

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Close2Fan GmbH
Josefstraße 100 / 3
A – 3100 St.Pölten
FN 502637y
Mitglied der Wirtschaftskammer Niederösterreich
office@close2fan.com
www.close2fan.com

I. Geltungsbereich

1. Die AGB gelten für Ticketkäufe und die Vermittlung des Ticketkaufes für termingebundene Veranstaltungen und den Kauf von Waren über Bestellformulare, Bestellungen per E-Mail und Webshops auf www.close2fan.com, auf Subdomains und auf Fremddomains soweit diese Shops und Bestellformulare von der Close2Fan GmbH betrieben wird. Die AGB gelten jeweils in der zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Sofern nicht anders angegeben verkauft die Close2Fan GmbH dem Käufer Eintrittskarten bzw. Packages und / oder Waren im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Sie ist aber nicht selber Veranstalter, es sei denn dies ist im Einzelfall angegeben. Der Käufer akzeptiert mit dem Ticket- / Warenkauf auch die AGB des jeweiligen Veranstalters und / oder des Verkäufers und die Hausordnung der jeweiligen Veranstaltungsstätte. Die AGB des jeweiligen Veranstalters und / oder Verkäufers bzw. die Hausordnung der jeweiligen Veranstaltungsstätte entnehmen Sie bitte den jeweiligen Homepages.

II. Vertragsabschluss

1. Alle Bestellungen des Kunden sind verbindlich sobald er den Button „jetzt zahlungspflichtig“ bestellen im Webshop oder auf dem Bestellformular angeklickt hat. Der Kunde erhält bei Bestellungen über Webshops oder Bestellformulare nach Eingang eine gesonderte, möglicherweise automatisierte Bestätigung über den Erhalt und Inhalt seiner Bestellung. Diese Bestätigung ist nicht automatisch eine Annahme des Kaufes. Diese erfolgt erst durch eine gesonderte schriftliche Auftragsbestätigung, Zusendung der Rechnung oder durch die Lieferung.
2. Die Richtigkeit der in den Webshops, Bestellformularen und / oder auf der Homepage der Close2Fan GmbH enthaltenen Daten wird nicht garantiert.

III. Preisbestandteile & Zahlungsmodalitäten

1. Im Gesamtpreis der Bestellung ist die jeweilige Umsatzsteuer enthalten. In den Webshops sind Zahlungen mit einer auf den Besteller ausgestellten, gültigen Kreditkarten (VISA, Mastercard), sowie per EPS, Sofortüberweisung und iDEAL möglich. Bei Bestellungen über Bestellformulare und per E-Mail besteht nur die Möglichkeit der Banküberweisung. Manche Zahlarten können je nach Verfügbarkeit in manchen Ländern abweichen. Sollten der Name des Käufers und des Kreditkarten- oder Kontoinhabers voneinander abweichen, behält sich die Close2Fan GmbH das Recht vor den Vertragsabschluss abzulehnen oder eine bereits getätigte Bestellung nach eigenem Ermessen und auch ohne Rücksprache zu stornieren (Rückbuchung des Kaufpreises).
2. Je nach Art der Veranstaltung, der Art der Zustellung und der Waren können unterschiedliche Versand- und Servicekosten verrechnet werden. Diese Gebühren werden dem Kunden in Webshops bei der Bestellung im Warenkorb & bei

- Bestellformularen und E-Mail Bestellungen in der Bestellinformation angezeigt. Weitere, nicht ausgewiesene Kosten darüber hinaus entstehen dem Kunden nicht.
3. Der Gesamtpreis jeder Bestellung ist bei den Zahlarten Kreditkarte, EPS, Sofortüberweisung, iDEAL und bei Rechnungslegung sofort fällig.
 4. Erst durch die vollständige Bezahlung erhält jede Eintrittskarte ihre Gültigkeit.

IV. Zustellung

1. Die Zustellung der Tickets erfolgt bei Bestellungen im Webshop, sofern nicht anders angegeben, ausschließlich als print@home oder mobile Ticket. Bei mobile Tickets wenden Sie bitte besondere Vorsicht an um Datenverlust zu vermeiden. Ein Missbrauch der Eintrittsberechtigung wird geahndet. Veränderungen und Kopien (etwa auch der nicht berechnete Weiterverkauf sowie das nicht berechnete Weitersenden von mobile Tickets) sind untersagt. Der Veranstalter bzw. die Veranstaltungsstätte behalten sich ausdrücklich das Recht vor im Falle von veränderten oder missbräuchlich verwendeten Eintrittsberechtigungen den Besitzern den Zugang zur Veranstaltung zu verweigern. Die Close2Fan GmbH, der Veranstalter bzw. die Veranstaltungsstätte tragen keine Verantwortung für dadurch verursachte Mehrkosten bzw. Unannehmlichkeiten. Bei Datenverlust im Bereich des Kunden (z.B. Löschung des Tickets) übernimmt die Close2Fan GmbH keine Haftung.
2. Es gilt das Prinzip des ersten Zutritts. Das jeweilige Ticket, das mit seiner eindeutigen Identifikation als erstes akzeptiert wird, ist das gültige. Nachfolgende Tickets gleicher Identifikation werden durch den Zutritt des ersten automatisch entwertet.
3. Waren, sofern eine andere Übergabe (z.B. am Abend der Veranstaltung) nicht angegeben ist, werden von uns innerhalb von 14 Tagen ab Zahlungseingang versendet. Die Wahl des Transportunternehmens erfolgt durch uns nach bestem Wissen und Gewissen aber ohne Gewähr für die Wahl der schnellsten Zustellung. Zusätzliche Kosten die durch die Angabe einer unrichtigen Lieferadresse durch den Kunden oder durch unbegründete Verweigerung der Annahme entstehen sind vom Kunden zu tragen.

V. Stornierung / Rücktrittsrecht

1. Auch bei einer bereits erteilten Auftragsbestätigung ist die Close2Fan GmbH berechtigt eine Bestellung zu stornieren (einseitiges Rücktrittsrecht) wenn der Kunde gegen eine vom Veranstalter, Verkäufer oder der Close2Fan GmbH angegebene bestimmte Bedingung verstößt.
 - *) Verstoß gegen Beschränkung der Ticketmenge pro Kunde
 - *) insbesondere Verstöße gegen Weiterveräußerungsverbote
 - *) Versuch der Umgehung durch Anmeldung mit mehreren Profilen
 - *) gewerblicher Weiterverkauf auf sogenannten Secondary Ticketingplattformen (z.B. Viagogo, StubHub, ..)
2. Die Erklärung / Stornierung des Rücktrittes kann auch durch Gutschrift der eingenommen Beträge konkludent erfolgen.
3. **Für Kunden besteht gemäß §18 Abs.1Z 10 FAGG kein Rücktrittsrecht beim Kauf von Eintrittskarten für eine bestimmte Veranstaltung**

Ausnahmen vom Rücktrittsrecht

§ 18. (1) Der Verbraucher hat kein Rücktrittsrecht bei Fernabsatz- oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über

1. Dienstleistungen, wenn der Unternehmer – auf Grundlage eines ausdrücklichen Verlangens des Verbrauchers nach § 10 sowie einer

Bestätigung des Verbrauchers über dessen Kenntnis vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vollständiger Vertragserfüllung – noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist nach § 11 mit der Ausführung der Dienstleistung begonnen hatte und die Dienstleistung sodann vollständig erbracht wurde,

2. Waren oder Dienstleistungen, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat und die innerhalb der Rücktrittsfrist auftreten können,

3. Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind,

4. Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde,

5. Waren, die versiegelt geliefert werden und aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder aus Hygienegründen nicht zur Rückgabe geeignet sind, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,

6. Waren, die nach ihrer Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden,

7. alkoholische Getränke, deren Preis bei Vertragsabschluss vereinbart wurde, die aber nicht früher als 30 Tage nach Vertragsabschluss geliefert werden können und deren aktueller Wert von Schwankungen auf dem Markt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat,

8. Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware, die in einer versiegelten Packung geliefert werden, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,

9. Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierte mit Ausnahme von Abonnement-Verträgen über die Lieferung solcher Publikationen,

10. Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Vermietung von Kraftfahrzeugen sowie Lieferung von Speisen und Getränken und Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen erbracht werden, sofern jeweils für die Vertragserfüllung durch den Unternehmer ein bestimmter Zeitpunkt oder Zeitraum vertraglich vorgesehen ist,

11. die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger gespeicherten digitalen Inhalten, wenn der Unternehmer – mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers, verbunden mit dessen Kenntnisnahme vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vorzeitigem Beginn mit der Vertragserfüllung, und nach Zurverfügungstellung einer Ausfertigung oder Bestätigung nach § 5 Abs. 2 oder § 7 Abs. 3 – noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist nach § 11 mit der Lieferung begonnen hat.

(2) Der Verbraucher hat weiters kein Rücktrittsrecht bei Verträgen über dringende Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten, bei denen der Verbraucher den Unternehmer ausdrücklich zu einem Besuch zur Ausführung dieser Arbeiten aufgefordert hat. Erbringt der Unternehmer bei einem solchen Besuch weitere Dienstleistungen, die der Verbraucher nicht ausdrücklich verlangt hat, oder liefert er Waren, die bei der Instandhaltung oder Reparatur nicht unbedingt als Ersatzteile benötigt werden, so steht dem Verbraucher hinsichtlich dieser zusätzlichen Dienstleistungen oder Waren das Rücktrittsrecht zu.

(3) Dem Verbraucher steht schließlich kein Rücktrittsrecht bei Verträgen zu, die auf einer öffentlichen Versteigerung geschlossen werden.

4. Rücktrittsrecht bei Waren (Rücktrittsrecht bei Veranstaltungstickets siehe Punkt 3)

§ 11. (1) Der Verbraucher kann von einem Fernabsatzvertrag oder einem außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Vertrag binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zurücktreten.

Die Frist zum Rücktritt beginnt

1. bei Dienstleistungsverträgen mit dem Tag des Vertragsabschlusses,

2. bei Kaufverträgen und sonstigen auf den entgeltlichen Erwerb einer Ware gerichteten Verträgen

a) mit dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein vom Verbraucher benannter, nicht als Beförderer tätiger Dritter den Besitz an der Ware erlangt,

- b) wenn der Verbraucher mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt hat, die getrennt geliefert werden, mit dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein vom Verbraucher benannter, nicht als Beförderer tätiger Dritter den Besitz an der zuletzt gelieferten Ware erlangt,
 - c) bei Lieferung einer Ware in mehreren Teilsendungen mit dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein vom Verbraucher benannter, nicht als Beförderer tätiger Dritter den Besitz an der letzten Teilsendung erlangt,
 - d) bei Verträgen über die regelmäßige Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg mit dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein vom Verbraucher benannter, nicht als Beförderer tätiger Dritter den Besitz an der zuerst gelieferten Ware erlangt,
3. bei einem Vertrag, der die nicht in einem begrenzten Volumen oder in einer bestimmten Menge angebotene Lieferung von Wasser, Gas oder Strom, die Lieferung von Fernwärme oder die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger gespeicherten digitalen Inhalten zum Gegenstand hat, mit dem Tag des Vertragsabschlusses.

5. Ausübung des Rücktrittsrechtes

§ 13 Die Erklärung des Rücktritts ist an keine bestimmte Form gebunden. Der Verbraucher kann dafür das hier angefügte Musterrücktrittsformular verwenden. Die Rücktrittsfrist ist gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird. Er kann es per Post an Close2Fan GmbH, Josefstraße 100 / 3, A – 3100 St.Pölten oder per E-Mail an office@close2fan.com senden.

Musterrücktrittsformular:

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es wie oben beschrieben zurück)

- An Close2Fan GmbH, Josefstraße 100 / 3, A – 3100 St.Pölten, office@close2fan.com
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

6. Folgen des Rücktritts

§ 14. (1) Tritt der Verbraucher nach § 11 Abs. 1 vom Vertrag zurück, so hat der Unternehmer alle vom Verbraucher geleisteten Zahlungen, gegebenenfalls einschließlich der Lieferkosten, unverzüglich, spätestens jedoch binnen 14 Tagen ab Zugang der Rücktrittserklärung zu erstatten. Er hat für die Rückzahlung dasselbe Zahlungsmittel zu verwenden, dessen sich der Verbraucher für die Abwicklung seiner Zahlung bedient hat; die Verwendung eines anderen Zahlungsmittels ist aber dann zulässig, wenn dies mit dem Verbraucher ausdrücklich vereinbart wurde und dem Verbraucher dadurch keine Kosten anfallen.

(2) Hat sich der Verbraucher ausdrücklich für eine andere Art der Lieferung als die vom Unternehmer angebotene günstigste Standardlieferung entschieden, so hat er keinen Anspruch auf Erstattung der ihm dadurch entstandenen Mehrkosten.

(3) Bei Kaufverträgen und sonstigen auf den entgeltlichen Erwerb einer Ware gerichteten Verträgen kann der Unternehmer die Rückzahlung verweigern, bis er entweder die Ware wieder zurückerhalten oder ihm der Verbraucher einen

Nachweis über die Rücksendung der Ware erbracht hat; dies gilt nicht, wenn der Unternehmer angeboten hat, die Ware selbst abzuholen.

§ 15. (1) Tritt der Verbraucher nach § 11 Abs. 1 von einem Kaufvertrag oder einem sonstigen auf den entgeltlichen Erwerb einer Ware gerichteten Vertrag zurück, so hat er die empfangene Ware unverzüglich, spätestens jedoch binnen 14 Tagen ab Abgabe der Rücktrittserklärung, an den Unternehmer zurückzustellen; dies gilt nicht, wenn der Unternehmer angeboten hat, die Ware selbst abzuholen. Die Rückstellungsfrist ist gewahrt, wenn die Ware innerhalb der Frist abgesendet wird.

(2) Die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Ware sind vom Verbraucher zu tragen; dies gilt nicht, wenn der Unternehmer sich bereit erklärt hat, diese Kosten zu tragen, oder wenn er es unterlassen hat, den Verbraucher über dessen Kostentragungspflicht zu unterrichten.

(3) Bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen, bei denen die Ware zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses zur Wohnung des Verbrauchers geliefert wurde, hat der Unternehmer die Ware auf eigene Kosten abzuholen, wenn solche Waren wegen ihrer Beschaffenheit üblicherweise nicht auf dem Postweg versendet werden.

(4) Der Verbraucher hat dem Unternehmer nur dann eine Entschädigung für eine Minderung des Verkehrswerts der Ware zu zahlen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, der Eigenschaften und der Funktionsweise der Ware nicht notwendigen Umgang mit derselben zurückzuführen ist. Der Verbraucher haftet in keinem Fall für einen Wertverlust der Ware, wenn er vom Unternehmer nicht gemäß § 4 Abs. 1 Z 8 über sein Rücktrittsrecht belehrt wurde.

(5) Außer den in dieser Bestimmung angeführten Zahlungen und allfälligen Mehrkosten nach § 14 Abs. 2 dürfen dem Verbraucher wegen seines Rücktritts keine sonstigen Lasten auferlegt werden.

VI. Veranstaltungsabsage, -verschiebung, Änderungen

1. Die Close2Fan GmbH ist, sofern nicht anders angegeben, nicht Veranstalter und haftet nicht für Absagen und Entfall und Rückzahlung der Eintrittsgelder durch den Veranstalter. Sie wird sich aber einsetzen die beim Veranstalter zu erwirken. Im Falle der Absage wird nur der Ticketpreis retourniert. Leistungen zu eingehobenen Service- und Versandgebühren wurden bereits erbracht und können daher nicht erstattet werden.
2. Im Falle einer Absage, Verschiebung oder Veränderung einer Veranstaltung versuchen wir in einem angemessenen Zeitraum nachdem wir von diesen Änderungen Kenntnis erlangt haben alle Kunden zu informieren. Veränderungen sind kein Grund für Preisminderungen und Vertragsrücktritt.
3. Geringfügige und übliche Programm- und / oder Besetzungsänderungen sind kein Grund für eine Rückvergütung oder Minderung des Kartenpreises. Im Falle der Absage, Verschiebung oder derartigen Änderungen werden keine Spesen (z.B. Anfahrt, Hotel, ...) ersetzt.

VII. Weiterverkauf

1. Der Weiterverkauf von Eintrittstickets, personalisierten Eintrittstickets, VIP Tickets oder Tickets für die Ermäßigungen oder Rabatte gewährt wurden, sowie zu gewerblichen Zwecken ist grundsätzlich verboten. Im Falle eines solchen Verkaufes verliert das Ticket seine Gültigkeit. Weitere rechtliche Schritte behalten wir uns vor. Der durch den verbotenen Weiterverkauf erzielte Gewinn kann von der Close2Fan GmbH beansprucht werden.

VIII. Haftungsbeschränkungen, Ausschluss des Rücktrittes bei bestimmten Pflichtverletzungen

1. Die Close2Fan GmbH haftet nach dem Produkthaftungsgesetz für vorsätzliche oder grob fahrlässig verursachte Schäden, bei arglistigem Verschweigen von Mängeln, sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
2. Bei Verletzungen wesentlicher Vertragspflichten (sog. Kardinalpflichten), die nur auf einfacher Fahrlässigkeit beruht haftet die Close2Fan GmbH beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens.
3. Außer in den in den Absätzen 1 und 2 genannten Fällen haftet die Close2Fan GmbH nicht für Schäden, die durch einfach Fahrlässigkeit verursacht wurden.
4. Soweit die Haftung der Close2Fan GmbH nach den vorstehenden Absätzen ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen.
5. Die Close2Fan GmbH haftet nur nach den gesetzlichen Bestimmungen für die ordnungsgemäße Vermittlung von Eintrittskarten sofern sie nicht auf eigenen Name und Rechnung verkauft hat.

IX. Datenschutz

1. Personenbezogene Daten (Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummern, Geburtsdatum, Kleidergrößenangaben, ...) die vom Kunden im Zuge des Kaufes und / oder der Registrierung angegeben werden, werden von uns zum Zwecke der Vertragsabwicklung elektronisch verarbeitet und können im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und Beschränkungen des Datenschutzgesetzes sowie der DSGVO an die jeweiligen Veranstalter oder Verkäufer weitergegeben werden.
2. Im Falle eines (pandemischen) Vorfalles stimmt der Kunde auch im Sinne der DSGVO zu, dass die Close2Fan GmbH das Recht hat personenbezogene Daten der Besucher an die zuständigen Behörden weiterzugeben. Käufer, die mehrere Tickets erwerben sind verpflichtet weitere Besucher über diese Regelung zu informieren.
3. Der Kunde erklärt sich weiters durch Anklicken der entsprechenden Checkbox einverstanden, dass seine Daten zu Marketingzwecken im bekanntgegebenen Umfang verwendet werden. Der Kunde wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass er eine erteilte Zustimmung jederzeit widerrufen kann.

X. Gerichtsstand

1. Ausschließlicher Gerichtsstand für Firmenkunden ist das sachlich zuständige Gericht in St.Pölten. Gerichtsstand für Konsumenten ist das sachlich zuständige Wohnsitzgericht des Konsumenten.

St.Pölten, 14.10.2021